



# DAILY

## DIE GROSSE JUBILÄUMSTOUR GEHT LOS



Es war wieder einfach klasse: Menschenmassen säumten die ersten Kilometer durch Mittenwald, Hände klatschten, tosender Lärm, das 1100 Fahrer/innen starke Feld wurde auf die Reise geschickt. Einen tolleren Start konnte man sich nach Wochen voller Regen nicht wünschen. Und die erste Etappe durchs Karwendel gehört halt auch zum schönsten, was man mit dem Bike fahren kann, da sind sich alle einig. Für Uli Stanciu sind die Bedingungen klare Sache: „Es ist wieder Transalp-Wetter“. 550 Teams aus 40 Nationen sind für die Jubiläumstour der Jeantex BIKE Transalp ange-reist. Das Rennen führt euch über 17 Pässe, der höchste ist der Passo Padon mit 2371 Metern (sechste Etappe). Noch heute morgen hattet ihr 628 Kilometer und 20836 Höhenmeter vor euch, nach der heuti-

gen Hitzeschlacht sind es schon mal rund 2100 Höhenmeter weniger. Für die schnellsten Fahrer war das ein zügiges „Einrollen“. Die „Bulls“ Karl Platt und Stefan Sahn erreichten das Ziel in 3:13 Stunden, zwei Minuten vor Andi Strobl und Silvio Wieltschnig vom Rotwild-Team. Diese beiden Kletterspezialisten hatten heute Pech: am ersten Berg lagen sie in Führung, dann kostete sie ein Reifenschaden Zeit. Bei den Mädels war's heute gleich mal spannend: Team Rotwild raste nur sechs Sekunden vor den Klose-Zwillingen über die Ziellinie. Das gibt noch ein heißes Duell! Für alle Fans zuhause gibt es die Live-Online-Berichterstattung mit Zwischenständen, Fotos und aktuellen News auf der offiziellen Website: [www.bike-transalp.de](http://www.bike-transalp.de).

### DIE TAGESSIEGER

#### MÄNNER

1. KARL PLATT/STEFAN SAHM  
TEAM BULLS IN 3:13:19 H

#### FRAUEN

1. DANIELE TROESCH/KERSTIN BRACHTENDORF  
TEAM FIAT ROTWILD IN 3:58:37 H

#### MIXED

1. CARSTEN BRESSER/ALISON SYDOR  
ROCKY MOUNTAIN HAYWOOD IN 3:57:05 H

#### MASTER

1. EKKI DÖRSCHLAG/HEINZ ZÖRWEIG  
KTM IN 3:27:42 H

#### SENIOR MASTER

1. FERDINAND GANSER/GEORG NIGGL  
SPORT BUHLER/GAT KEMPTEN IN 3:58:19 H



### DER ZEHNTE START

Jörg Waldmann aus München (Foto) ist der einzige aktive Teilnehmer, der heute in Mittenwald in seine zehnte Transalp gestartet ist. Waldmann war von 1998 Nonstop dabei und erhielt für diese außergewöhnliche Leistung am Freitag Abend ein goldenes Trikot. Tränen in den Augen hat gerade sicher Mannie Heymans. „Mr. African“ hat das Rennen 1998 gewonnen und hatte ebenfalls die Zehn im Visier. Doch letztes Jahr

vermasselte ihm ein Schlüsselbeinbruch diese Serie. Ebenfalls geehrt wurden Karl Platt und Carsten Bresser, die den Rekord an Gesamtsiegen halten. Beide haben das Rennen jeweils vier Mal gewonnen, davon drei Mal als Team. Bresser startet diesmal mit Alison Sydor als Mixed-Favorit, Platt mit Stefan Sahn als Favorit bei den Männern.

NOCH 7 ETAPPEN, 544 KM UND 18753 HM BIS INS ZIEL IN RIVA



OFFIZIELLER ETAPPENORT 2007  
Reith im Alpbachtal



**Weite Anreise**

Vladimir Grishechko und Andrey Kulikov haben den härtesten Trip vielleicht schon hinter sich: Über 2500 Kilometer sind die Reporter des russischen Bike-Magazins „Velo Tempo“ aus Moskau ange-reist - mit dem Auto! Bei einer Polizeikontrolle wurden natürlich deren Bikes gecheckt - alles in Ordnung. Komfortabler dürfte sogar die Reise des Teams aus Korea gewesen sein...

**GPS Tracking**

Fans zuhause können den Renn-verlauf aktuell im Internet ver-folgen: Ab dem Start in Mitten-wald bis zum Zielschluss in Riva del Garda läuft das Bike GPS Tracking auf Uli Stancius Website [www.bike-gps.com](http://www.bike-gps.com). Dort kann man stets aktuell die Position der Spitzengruppe auf der GPS Satellitenbildkarte erkennen.

**Transalp jung und alt**

Jüngste Teilnehmer sind mit je 18 Jahren Valentin Feil, Daniel Widera und Martijn Roelsema. Unsere Transalp „Opas“ heißen Hermund Hilleren und Hans Kvalsoren aus Norwegen, beide je 64, also zusammen 128 Jahre alt. Wir wünschen Alt und Jung viel Spaß und Erfolg!

**Achtung! Attention!**

Zum Start gleich die Warnung: Passt auf eure Bikes auf! Jedes Jahr werden wir von Diebesban-den heimgesucht, also sperrt eure Räder in den Parc Fermé und nicht in die Hotelgarage! **Attention: Watch out for your bikes! They get stolen during the race very often! Please lock them up in the „Parc Fermé“ and not in your car or the hotel garage!**

**Fahrt vorsichtig!**

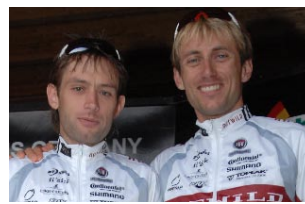
Gesundheit ist wichtiger als eine gute Platzierung, also fahrt vorsichtig bergab. Heute gab es schon einige schwere Stürze, betroffen davon auch Leader Stefan Sahn und Mixed-Leader Alison Sydor! Gute Besserung!

# DIE FAVORITEN DER 10. TRANSALP

Die Jeantex BIKE Transalp hat schon große Helden kommen und gehen sehen. Jedes Jahr die spannende Frage: welcher Superstar kommt diesmal? Doch egal wer kam: Am viermaligen Sieger und Routinier Karl Platt ging selten ein Weg vorbei. Heuer ist das Feld der Profis nicht so stark bestückt, denn an diesem Wochenende finden die Cross Country Europa- und kommenden Sonntag weltweit die nationalen Meisterschaften statt. Die stehen bei den meisten Profis höher im Kurs als die Transalp. Was soll's? Das Rennen macht seine Helden selber, und zwar erstmals in fünf Kategorien, denn die Grandmasters sind neu dabei (Team älter als 100).



Männerfavoriten: Karl Platt und Stefan Sahn (Bulls).



Die Konkurrenz: Silvio Wielt-schnig/Andi Strobl (Rotwild).



Frauen: Danièle Troesch/Kerstin Brachtendorf (Rotwild).



Die Konkurrenz: Sandra und Peggy Klose (Zwillingscraft)

## DIE SIEGER IM ÜBERBLICK

1. **14.7 MITTENWALD-REITH I. ALPBACHTAL: 85 KM/2128 HM SIEGER: PLATT/SAHM (BULLS) IN 3:13:19 STD.**
2. **15.7 REITH I. A.-MAYRHOFEN: 87 KM/3431 HM**
3. **16.7 MAYRHOFEN-BRIXEN: 94 KM/2222 HM**
4. **17.7 BRIXEN-ST. VIGIL: 67 KM/3012 HM**
5. **18.7 ST. VIGIL-ARABBA: 51 KM/2337 HM**
6. **19.7 ARABBA-VAL DI FIEMME: 76 KM/2702 HM**
7. **20.7 VAL DI FIEMME-FOLGARIA: 103 KM/2967 HM**
8. **21.7 FOLGARIA-RIVA DEL GARDA: 65 KM/2064 HM**

## SO WIRD DAS WETTER:



Pünktlich zum Start der Jeantex BIKE Transalp hatte Petrus ein Einsehen. Jetzt gibt er uns zurück, was wir die letzten Wochen vermisst haben: Sonne, Sonne, Sonne und es wird heiß! Bis zu 34 Grad!

## RINGE FÜR DIE SIEGER

Wie bereits 2006 kämpfen die Favoriten der Jeantex BIKE Transalp nicht nur um Ruhm, Ehre und Siegprämien, sondern auch um etwas, das man für kein Geld der Welt kaufen kann: Die offiziellen Sie-gerringe! Der Münchner Bike-Freak und Juwelier Manfred Hilscher hat für die Champions aller Klassen erneut diese wertvollen Ringe aus Sterling-Silber mit Gelbgold-Reliefplatte angefertigt. Für alle Teilnehmer bietet Hilscher Ringe an ohne die Siegergravur (ab 595 Euro). Außerdem hat er weiteren Biker-Schmuck entworfen. „Fredl“ Hilscher selbst ist diesmal nicht am Start, nachdem er sich bei der Trans Germany bei einem Sturz die Hand gebrochen hat. Am Donnerstag musste er einen Raubüberfall auf seinen Laden verkraften. [www.juwelier-hilscher.de](http://www.juwelier-hilscher.de)

